

Kursthema:
Spiele mit Stock (Hockey, Floorball/Unihockey)

Erfahrungs- und Lernfeld (BGT): Zielschusspiel B – Mannschaftssport	Lernfelder FOS: Kooperation und Konkurrenz Gesundheit und Leistung
Schulhalbjahr: 1	Kursleiter: Kaszian

Kursinhalte:

Die Mannschaftssportarten Hockey und Floorball/Unihockey werden als Wettkampf zwischen zwei Teams gespielt. Ziel des Spiels ist es, regelkonform mehr Tore als das gegnerische Team zu erzielen. Im Unterricht werden die Aspekte: Raumgewinn durch Ballvortrag unter Zuhilfenahme eines (speziellen) Hockeyschlägers, Punkterfolg über Zielschuss vorrangig behandelt. Dabei bauen die Schülerinnen und Schüler in diesen Mannschaftssportarten ihre allgemeine und spezielle Spielfähigkeit aus. Sie vertiefen ihre Grundtechniken in spielnahen Übungen und beobachten und korrigieren sich gegenseitig bei der Technikausführung (Schlägerhaltung, Ballführung und Torschuss). In Kleingruppen lösen sie gemeinschaftlich taktische Spielprobleme für verschiedene Spielsituationen.

Beurteilungskriterien:

Die Gesamtnote setzt sich aus sportpraktischen Leistungen (50%, Technik und Taktik) und dem individuellen Lernfortschritt (30 %) zusammen. Das Ergebnis ist abhängig von der Qualität der Ausführungen. Überprüft werden die Ballführung, Pass- und Schusstechnik. Des Weiteren wird die Demonstration grundlegender und sportspielübergreifender taktischer Verhaltensweisen (z. B. Mann- und Raumdeckung, Überzahl- und Unterzahlspiel) erwartet. Das taktische Verhalten wird in spielnahen Situationen und Spielen überprüft. Die Mitarbeit in Theorie- und Praxisphasen (20 %, z.B. allgemeines/spezielles Aufwärmen, Turnierorganisation, Kurzreferate zu Regeln oder Verhalten in Abwehr- und Angriffssituationen) geht ebenfalls in die Bewertung ein.

Besonderheiten:

Keine

